Unzählige Brücken zwischen Frankreich und Deutschland

Zwischen Frankreich und Deutschland ist in den vergangenen 60 Jahren ein enges Netzwerk entstanden, zu dem nicht nur die mehr als 2.200 Städte- und 4.300 Schulpartnerschaften gehören, sondern auch zahlreiche und vielschichtige Kooperationen - zum Beispiel in den Bereichen Wirtschaft, Transport und Medien. Beide Länder verständigen sich auf gemeinsames Handeln bei der Gestaltung von sportlichen Ereignissen, bei der Einrichtung von Naturparks oder von Kulturprogrammen. Hinzu kommen auf hoher politischer Ebene regelmäßige gemeinsame Ministerratstreffen und die Austauschprogramme des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW), an denen jährlich 200.000 Jugendliche teilnehmen.

Es lohnt sich, Französisch zu lernen. Denn mit der Sprache erschließt sich der kulturelle Zugang zu einem der wichtigsten deutschen Wirtschaftspartner, zu einem interessanten Arbeitsmarkt sowie zu einem der bedeutendsten Investitions-, Forschungs- und Technologieräume in Europa. „Französisch zahlt sich aus – Choisir l'allemand, ça paye" lautet die Werbekampagne der Deutsch-Französischen Hochschule.

Der jährlich am 22. Januar stattfindende Deutsch-Französische Tag trägt diesem Motto Rechnung. Er soll in allen Einrichtungen des französischen und des deutschen Bildungssystems dazu genutzt werden, sich mit den bilateralen Beziehungen auseinander zu setzen, für die Partnersprache zu werben sowie über Austausch- und Begegnungsprogramme zu informieren. Im Jahr 2007 steht der Deutsch-Französische Tag unter der „dévise": „Frankreich: neu entdecken – L'Allemagne, un pays à redécouvrir." Anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im 1. Halbjahr 2007 wird dieser Tag gleichzeitig als EU-Projekttag begangen und das deutsch-französische Netzwerk in den europäischen Bezugsrahmen gestellt.

Wir ermuntern alle im Bildungsbereich Tätigen, diesen Tag zur Information über die vielfältigen Chancen in Ausbildung, Studium und Beruf zu nutzen, damit das Europa ohne Grenzen insbesondere auch ein Europa seiner jungen Bürgerinnen und Bürger ist und bleibt.

Peter Müller
Bevollmächtigter der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit

Ute Erdsiek-Rave
Präsidentin der Kultusministerkonferenz

Hintergrundfoto: Deutsch-französische Freundschaftsbrücke, Kehl/Straßburg, Architekt: Mimram; Design&Layout: One Vision Design, S. Gurti

Französisch schlägt Brücken in die Zukunft

© Jean-Philippe Arles, Reuters, Corbis
Der Viadukt von Millau (Südfrankreich), die höchste Autobahnbrücke der Welt

Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
AMBASSADE DE FRANCE
EN
REPUBLIQUE FEDERALE
D'ALLEMAGNE
SERVICE CULTUREL

Auswärtiges Amt

Der Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit

Französisch schlägt Brücken... in Europa

Die drei Städte, in denen die europäischen Institutionen angesiedelt sind, sind französischsprachig: Straßburg, Luxemburg und Brüssel.

Frankreich und Deutschland – Partner in Europa

Deutschland und Frankreich sind der Motor im zusammenwachsenden Europa. Seit mehr als fünfzig Jahren hilft die immer engere Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern, den Frieden zu sichern. Deutschland und Frankreich sind heute füreinander die wichtigsten politischen und wirtschaftlichen Partner, die Europa als Ganzes voranbringen.

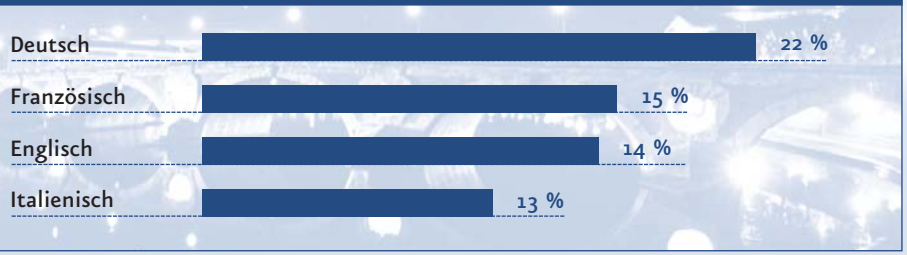
Mehrsprachigkeit – Europas Reichtum

Europas Reichtum ist seine sprachliche und kulturelle Vielfalt. Aber nur wer mehrere Sprachen spricht und sich so die Kultur und Denkweise unserer Partnerländer erschließt, kann dieses Potenzial auch nutzen.

Französisch und Englisch – eine unschlagbare Kombination

Englisch ist zwar heute unbestritten die wichtigste Verkehrssprache. Aber für optimale Berufsaussichten braucht man mehr als eine Fremdsprache. Eine zweite oder dritte Fremdsprache zu beherrschen wird so immer mehr zur Schlüsselqualifikation. Französisch – nach Deutsch die am meisten gesprochene Muttersprache in Europa – zahlt sich hier aus.

Die wichtigsten Muttersprachen in Europa (Anteil an der europäischen Gesamtbevölkerung)



Französisch schlägt Brücken... in die Welt

Französisch ist neben Englisch die zweite globale Verkehrssprache

In über 30 Staaten der Welt ist Französisch Amtssprache.

In vielen Ländern – nicht nur in Europa – kommt man am besten weiter, wenn man sich der Weltsprache Französisch bedient.

Tahiti, Réunion oder Guadeloupe sind Urlaubsparadiese, in denen Französisch gesprochen wird...

Französisch in der Welt

33 Länder mit Französisch als Amtssprache

63 Mitgliedsländer und Beobachter in der internationalen Organisation für die französische Sprache (Frankophonie)

180 Millionen Menschen sprechen weltweit Französisch

Französisch schlägt Brücken... in der Schule

12 France Mobile sind seit 2002 in ganz Deutschland unterwegs, um an den Schulen für Französisch zu werben. (www.francemobil.de)

Französisch – ein ideales Sprungbrett

Französisch ist ein guter Ausgangspunkt für das Erlernen verwandter Sprachen wie Italienisch oder Spanisch. Aber auch Englisch schöpft mehr als die Hälfte seines Wortschatzes aus den romanischen Sprachen.

Französischlernen ist leichter als gedacht

Im Unterschied zu anderen Fremdsprachen, die zunächst leicht fallen, ist es beim Französischlernen wie beim Skifahren: Was anfangs schwierig erscheint, macht am Ende richtig Spaß. Je mehr Technik früh gelernt wurde, desto sicherer und rasanter werden die Abfahrten.

Attraktive Angebote für Französischlerner

An immer mehr Schulen wird der Französischunterricht dank zahlreicher, zum Teil neuer Angebote attraktiver gestaltet:

- zweisprachige Programme mit Fachunterricht in französischer Sprache,
- neue, auf dem Arbeitsmarkt anerkannte Sprachzertifikate,
- Angebot des gleichzeitigen Erwerbs von deutschem Abitur und französischem Baccalauréat (AbiBac).

Mehr Informationen hierzu unter www.fplusd.de

Deutsch-Französisches Jugendwerk
Office franco-allemand pour la Jeunesse

Land und Leute kennen lernen

4.300 Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Schulen sowie das einzigartige Austauschangebot des Deutsch-Französischen Jugendwerks mit 200.000 Teilnehmern jährlich machen es einfach, unser Partnerland zu entdecken. Außerhalb der Schule existieren zudem 2.200 Städtepartnerschaften und zahlreiche Partnerschaften zwischen Bundesländern und französischen Regionen.

Informationen über das DFJW mit Angeboten für Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen können unter www.dfjw.org abgerufen werden.

Französisch schlägt Brücken... in Wirtschaft, Ausbildung und Hochtechnologie

Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt mit Französisch!

Wirtschaftspartner Frankreich und Deutschland

Frankreich ist der wichtigste Handelspartner Deutschlands – sowohl beim Export als auch beim Import. Der Handel zwischen Deutschland und Frankreich erreicht einen jährlichen Umfang von 120 Milliarden Euro. 400.000 Arbeitsplätze in Deutschland hängen vom wirtschaftlichen Austausch mit Frankreich ab.

Deutschland und Frankreich – ein eng verbundener Wirtschaftsraum

Kunden gewinnt man leichter, wenn man deren Sprache spricht: Zahllose Unternehmen wie Airbus, Siemens oder Bosch sind in beiden Ländern aktiv. Der deutsch-französische Arbeitsmarkt ist der größte in Europa.

Zur Berufsausbildung nach Frankreich

DFSFA

Über 4.000 deutsche und französische Jugendliche absolvieren jährlich einen Teil ihrer Ausbildung in Betrieben und Ausbildungsstätten des anderen Landes. Das Deutsch-Französische Sekretariat für den Austausch in der beruflichen Bildung (dfs-sfa) organisiert, betreut und finanziert Gruppenaustausche für alle, die sich in einer Berufsausbildung befinden. *Informationen über das dfs-sfa mit Angeboten für Auszubildende und Berufsfachschüler erhält man unter www.dfs-sfa.org.*

Problemlose Anerkennung von Berufsabschlüssen

Deutsche Ausbildungsabschlüsse werden von den französischen Arbeitgebern anerkannt – und umgekehrt. Hieraus ergibt sich eine Vielzahl von Berufs- und Karrieremöglichkeiten.

1.400 ····➤ Französische Unternehmen sind in Deutschland angesiedelt.
2.700 ····➤ Deutsche Unternehmen sind in Frankreich angesiedelt.
120.000 ····➤ Deutsche arbeiten in Frankreich.
400.000 ····➤ Arbeitsplätze in Deutschland hängen vom Handel mit Frankreich ab.

Französisch schlägt Brücken... zu mehr Wissen

Französisch zahlt sich aus – im Studium

Französisch in der Schule macht sich bezahlt. Die Vielfalt der deutsch-französischen Studienangebote ist einzigartig auf der Welt.

Zahlreiche Austauschangebote

Zwischen deutschen und französischen Universitäten existieren 1.800 Austausch-vereinbarungen. Semesteraufenthalte in Frankreich werden vom ERASMUS-Programm der Europäischen Union gefördert.

Doppeldiplome für Karrieren in beiden Ländern

Unter dem Dach der Deutsch-Französischen Hochschule bieten deutsche und französische Universitäten über 100 Doppeldiplome in allen Fachbereichen an. Die Studierenden haben die Möglichkeit, in beiden Ländern zu studieren und gleichzeitig einen deutschen und französischen Abschluss zu erlangen – in der regulären Studienzeit. Zur Zeit nutzen etwa 5.000 Studierende dieses Angebot.
(www.dfh-ufa.org)

Treffpunkt Deutsch-Französisches Forum

In Straßburg findet jeden Herbst das deutsch-französische Forum statt. Es ist Stellenbörse und Hochschulmesse zugleich und führt Schüler und Studierende sowie Unternehmen und Hochschulen beider Länder zusammen.
(www.deutsch-franzoes-forum.org).

Französisch schlägt Brücken... zu neuen Erfahrungen

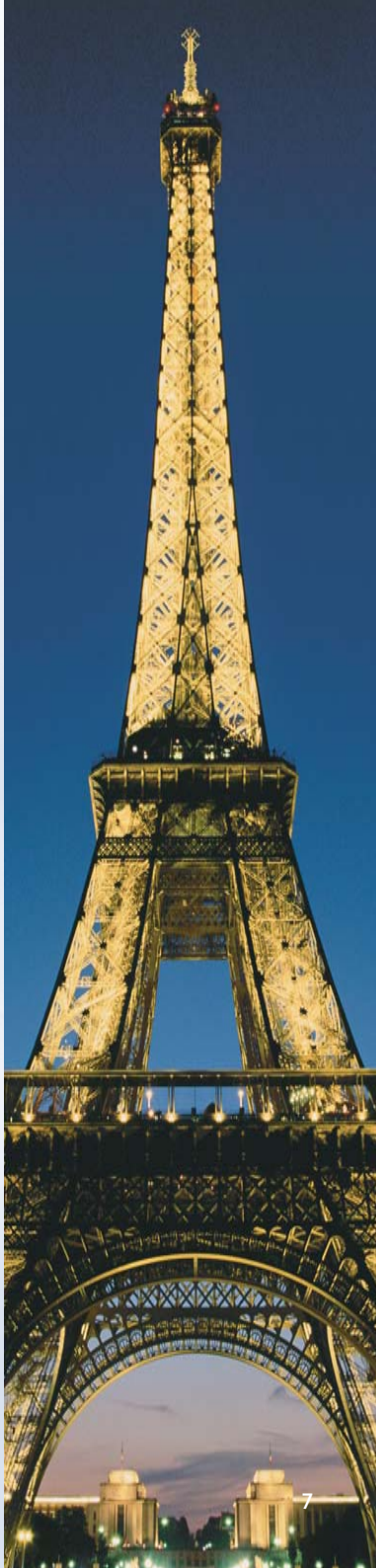
Frankreich – Kulturnation und Ideenwerkstatt

Frankreich verfügt über ein einzigartiges kulturelles Erbe. Französische Literatur, Musik, Philosophie und Kunst haben nichts von ihrer Faszination verloren. Heute gibt es nicht nur den Boléro und Carmen, sondern französischen HipHop und Rap. Zu Balzac und Proust gesellen sich Houellebecq und der Nobelpreisträger Claude Simon. Im Kino sieht man nicht mehr nur die "Nouvelle Vague" von Truffaut und Godard, sondern Filme wie "Amélie" oder "Acht Frauen". Descartes hat in Derrida und Foucault seine würdigen Nachfolger gefunden...

Frankreich – immer wieder neu zu entdecken

Elsass und Bretagne, Burgund und Provence - Frankreich überrascht durch die Vielfalt seiner Landschaften, die sich auf vielerlei Arten entdecken lässt: nicht nur mit dem Auto oder per Bahn, sondern auch zu Fuß auf den Wanderwegen "Grandes Randonnées", die das ganze Land durchziehen, mit dem Fahrrad oder sogar per Schiff auf einem der zahlreichen Kanäle. In den französischen Alpen findet man beste Bedingungen für Wintersport. Die Städte locken mit weltberühmten Museen und Festivals. Nicht ohne Grund machen jedes Jahr 14 Millionen Deutsche hier Urlaub.
(www.franceguide.com)

on a tout à faire ensemble.
FRANCE–ALLEMAGNE

Frankreich – eine Lebensart ("art de vivre")

Französisch ist nicht nur "Karrierebaustein". Wer sich mit Frankreich und den Menschen, die dort leben, beschäftigt, lernt auch eine andere Lebensweise kennen, die uns zugleich nah und fern ist. Frankreich ist "Exotik vor der Haustür".